

A1 bei Barsbüttel: Verkehr nach Öl- und Dieselinfall wieder frei!

A1 bei Barsbüttel: Nach einem Autounfall mit Öl- und Dieserverunreinigung kam es zur Vollsperrung. Fahrer ins Krankenhaus.



A1, 21465 Barsbüttel, Deutschland - Am 27. Januar 2025 ereignete sich um 06:50 Uhr ein schwerer Autounfall auf der Autobahn A1 in Richtung Lübeck. Der Unfall, der zwischen den Anschlussstellen Barsbüttel und Stapelfeld im Kreis Stormarn stattfand, führte zu einer vollständigen Sperrung der Autobahn und erheblichen Verkehrsbehinderungen.

Nach ersten Erkenntnissen drehte sich ein Fahrzeug und prallte gegen die Leitplanke. Dabei wurde Diesel und Öl über alle drei Fahrstreifen verteilt. Dies erforderte umfangreiche Maßnahmen zur Verkehrslenkung und brachte den Verkehr für mehrere Stunden zum Erliegen, während die Fahrbahn gereinigt wurde. Die Vollsperrung sollte bis zum späten Abend anhalten, um die

nötigen Reinigungs- und Sicherungsarbeiten durchzuführen.

Reaktionen auf den Unfall

Die Umleitungen für den Verkehr wurden sofort eingerichtet. Der Fahrer des betroffenen Fahrzeugs wurde mit Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. Der genaue Hergang des Unfalls und die genauen Ursachen waren zu diesem Zeitpunkt noch unklar, wie auch bereits **NDR** berichtete.

Zusätzlich bestätigte **Kreiszeitung** die Vorfälle und informierte darüber, dass die Fahrbahn erst am Abend wieder freigegeben wurde, nachdem die Aufräumarbeiten abgeschlossen waren. Der Vorfall hat gezeigt, wie schnell es auf den Autobahnen zu kritischen Situationen kommen kann.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Ein Auto drehte sich und krachte in die Leitplanke
Ort	A1, 21465 Barsbüttel, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ndr.de• www.kreiszeitung.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de